

## Mehr als 1500 inhaftierte Palästinenser im Hungerstreik

Donnerstag, den 03. Mai 2012 um 12:09 Uhr

---



Der Hungerstreik der in Israel inhaftierten Palästinenser hat sich weiter ausgeweitet. Inzwischen verweigerten 1550 Palästinenser die Nahrungsaufnahme, sagte die Sprecherin des israelischen Justizvollzugs, Sivan Weizman. Zwei Tage zuvor hatte sie die Zahl noch mit 1450 angegeben. Zwei palästinensische Gefangene, Bilal Diab und Thaer Halahla, leiteten die Protestbewegung bereits vor mehr als zwei Monaten ein. Der Oberste Gerichtshof Israels sollte sich am Donnerstag mit dem Fall der beiden Gefangenen befassen.

Diab befindet sich inzwischen im Krankenhaus, weil er in der Haft "bei seinem

Gesundheitszustand nicht mehr angemessen versorgt werden konnte", wie Weizman sagte.

Der Anwalt Dschawad Bulos, der den Häftling am Mittwoch besuchte, sagte, Diab sei an sein Bett gefesselt und werde von vier Aufsehern bewacht. Der Hungerstreik richtet sich vor allem gegen die sogenannte Verwaltungshaft, die es Israel erlaubt, Häftlinge unbegrenzt ohne Erhebung einer Anklage festzuhalten. Insgesamt sitzen in israelischen Gefängnissen rund 4700 Palästinenser ein, davon 310 aufgrund der Regelungen zur Verwaltungshaft.

AFP, foto- oblaise